

# Editorial

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

wie bereits in Heft 1/2009 angekündigt, präsentieren wir Ihnen ein weiteres, international vergleichend angelegtes Schwerpunktthema: *Minority ethnic groups' marriage patterns in Europe*. Gastherausgeberin ist Irena Kogan, die hier Beiträge zum Heiratsverhalten von Immigrant(inn)en in Deutschland, Großbritannien, Schweden und Frankreich versammelt hat.

In den nächsten Heften werden *Familie und Mobilität* sowie die *Geschlechterverhältnisse in Europa* im Mittelpunkt stehen. Weitere Schwerpunktthemen sind in Vorbereitung. Selbstverständlich werden daneben auch weiterhin freie aktuelle Forschungsarbeiten publiziert, die nicht mit einem Themenschwerpunkt im Zusammenhang stehen.

Wir möchten Sie auf einige Neuerungen aufseiten des Verlages Barbara Budrich hinweisen, die für die *Zeitschrift für Familienforschung/Journal of Family Research* das Tor in das digitale Zeitalter öffnen. Neben den auch weiter fortbestehenden gedruckten Ausgaben bietet der Verlag nunmehr über sein elektronisches Zeitschriftenportal auch eine Online-Version an. Zu günstigen Preisen sind nunmehr drei Formen des Abonnements möglich: der Bezug beider Versionen oder der ausschließliche Bezug der gedruckten oder der herunter ladbaren digitalen Fassung. Zudem können einzelne Beiträge unter Nutzung eines Internet-Zahlungsverfahrens herunter geladen werden. Alle Beiträge sind über Volltextrecherche erschließbar. Weitere Informationen dazu – insbesondere auch für Institutionen – finden Sie auf folgender Seite des Verlages Barbara Budrich:

<http://www.budrich-journals.de>

Wir wünschen Ihnen auch weiterhin eine anregende Lektüre unseres interdisziplinären Journals für die Familienforschung – in welcher Form auch immer.

Hans-Peter Blossfeld  
Geschäftsführender Herausgeber

Kurt P. Bierschock  
Redakteur